



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Welker, Max

1908-01-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

(Verdruck verboten.)

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 31. Januar 1908.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von **Giuseppe Verdi**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

Der Graf von Luna	William Hammar.
Leonore	Margarete Brandes.
Azucena, eine Zigeunerin	Julie Neuhaus.
Manrico	Hans Copony.
Fernando, Luna's Vertreter	Hugo Voisin.
Jnez, Dienerin der Leonore	Pauline Durand.
Ruiz, Vertrauter des Manrico	Alfred Sieder.
Ein alter Zigeuner	Felix Krause.
Ein Bote	Heinrich Garth.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonen.

Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeunertanz“, arrangiert von der Ballettmeisterin Marietta Lorenz-Gobini, ausgeführt von derselben, Claire Gobini und den Damen des Ballettkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Gustav Bergman.

Kleine Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „	3.50 „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „	2.50 „ „		
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe „	„ 3.— „ „		
Loge III. Rang, 2 Reihe	„ 1.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 1. Februar 1908. Bei aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Mamzelle Nitouche.

Anfang 7 Uhr.